

Fly me to the Moon

Lavi x Allen

Von Wintertraum

Kapitel 2: Tsuki no Usagi

Es war wieder Abend geworden und der strahlende, weißhaarige Junge saß wieder an der Klippe, an dem Baum angelehnt und sah zu, wie die Sonne ihren Platz dem Mond überließ. Er hoffte er würde den Mond-Prinzen wiedersehen. Er blickte in den Mond, der die Nacht erleuchtete und die Sterne um den Mond herum, verleihen dem Himmel zusätzlich einen romantischen Glanz.

Der Mondprinz schlief den Tag über so wie er es meistens tat und wachte erst dann auf als der Sonnengraf ihn unsanft weckte. Immerhin war der Mond nun wieder dran. So stand der Prinz rasch und hielt von oben Ausschau nach dem Jungen mit dem weißen Haar. Da, dieses strahlen wieder und schon lächelte der Rothaarige.

Wie jeden Abend blickte der Weißhaarige verträumt in den Mond. Er fragte sich ob der Prinz kommen würde. Und wenn, würden sie sich dann wieder ansehen und schweigen? Oder würden sie vielleicht dieses Mal miteinander reden? Es gab so viele Dinge die der Junge von ihm wissen wollte.

Der Prinz stieg auch tatsächlich wieder auf seinen Hammer um hinunter zukommen. Doch auch er fragte sich ob es diesmal anders verlaufen würde. Ob seine Stimme zurückkommen würde und er dem Jungen Fragen stellen konnte. Der Mondprinz landete lautlos auf der Erde und erblickte den Jungen, der wie jede Nacht hier saß und den Mond anschaute. Ob er die Sonne wohl auch so mochte? Der Junge blickte in den Mond und wartete. Er hoffte und wünschte sich, dass der Prinz wieder auftauchen würde. Er wollte mit ihm reden und ihn kennenlernen. Er wollte wissen wie er hieß und woher er kam. Er würde ihm Fragen stellen und sie beantworten lassen und er würde wiederum die Fragen des Prinzen beantworten. Ein Lächeln zeichnete seine Lippen.

Der Prinz näherte sich auf leisen Schritt, bis er wieder ganz nah bei dem Jungen war. Ob dieser ihn bemerken würde? Als er sah das dieser am lächeln war, lächelte der Prinz auch und ging noch ein Stückchen näher. Der weißhaarige würde den Prinz bestimmt einiges fragen, doch ob dieser auch glauben würde das der Prinz von dem Mond kommt? Das er nur abends hier sein konnte und der Sonnengraf ihn am Tag nicht gehen ließ? Der Weißhaarige spürte, dass er nicht mehr alleine war und wandete sein Blick vom Mond ab. Er erblickte den Mondprinzen und setzte ein glückliches Lächeln auf. Er war froh darüber, den Prinzen wiederzusehen und auch darüber, das der Prinz wiedergekommen war.

Wenigstens erschrak der weißhaarige diesmal nicht und darüber war der Prinz froh. Langsam ging er noch einige Schritte weiter ohne zu reden und setzt sich dann neben

den Junge. Etwas Abstand ließ er aber noch und hoffte dass der strahlende Junge ihn nicht verjagen würde. Er lächelte und warf kurz einen Blick hinauf zum Mond ehe er wieder zu dem Jungen guckte, dessen Namen er noch immer nicht kannte. Der Weißhaarige sah den Prinzen an. Er wollte ihn ansprechen, doch wusste er nicht was er sagen sollte, und er hoffte es würde nicht wie am Abend davor enden. Dann, um einfach irgendwie anzufangen und nicht wieder im endlosen Schweigen zu enden, sprach er einfach die Worte aus, die ihm als erstes in den Sinn kamen. "Ich bin froh dich wiederzusehen", sagte er mit sanfter Stimme und einem Lächeln auf den Lippen. Solang er hier bleiben durfte, hatte der Prinz auch nichts gegen das Schweigen auch wenn er gerne mehr über den Jungen wissen will. Als dieser dann sprach, sah man an das sich der Prinz freute. Die Stimme des weißhaarigen klang wie eine Melodie in seinen Ohren und er lächelte. Leicht nickte er und öffnete den Mund 'Ich freue mich auch. ' wieder formten diese Worte nur seine Lippen und er zog die Brauen zusammen. Wo war bloß seine Stimme hin? Hatte der Graf diese ihm etwa geklaut? Der Weißhaarige sah den Prinzen fragend und leicht verwirrt an. Er hatte den Mund geöffnet, hatte etwas gesagt doch kam kein Ton über seine Lippen. Warum nur? Der Junge erinnerte sich das es auch so am vorigen Abend gewesen war, doch würde er gerne die Stimme des Prinzen hören.

Ja, wie am Vorabend kam kein Ton von ihm, der Prinz formte immer nur die Worte und ließ die Schulter hängen als auch nach dem zweiten Versuch kein Ton heraus kam. Er wendete den Blick von dem weißhaarigen ab und blickte den Boden an. Ob er sich vielleicht etwas zu schreiben hätte mitnehmen sollen? Der weißhaarige fragte sich, was er jetzt tun sollte. Er wollte dem Prinzen helfen, doch wusste er nicht wie. Er blickte zum Mond und dachte eine Weile nach. Er wollte nicht das sei nur wieder schweigend dasaßen. Er wollte sich mit dem Prinzen unterhalten, doch er schien keine Stimme mehr zu haben. Er stand dann auf und blickte zum Prinzen. "Warte bitte hier auf mich.", bat er und lächelte sanft. Der Prinz blickte das Gras an und fuhr leicht mit den Fingern hindurch. Nun war er so froh gewesen den Jungen wieder zusehen und zu treffen und dann kam kein Wort über seine Lippen. Langsam hob er den Blick an, als der weißhaarige aufstand und meinte er solle warten. Er neigte den Kopf zur Seite und blickte ihm fragend nach. Der Weißhaarige brauchte nur einige Minuten um wiederzukommen. Er war gerannt, hatte sich beeilt aus Angst, die Nacht könnte schneller vergehen als sie gekommen war, aus Angst, der Prinz würde doch nicht auf ihn warten und würde wieder verschwinden. Er wollte sich einfach mit ihm unterhalten und er wusste es gab verschiedene Wege miteinander zu kommunizieren. Er blickte dem Jungen nach und wartete. Nein, der ging nicht, nicht solange es noch Nacht war und der Mond am Himmel stand. So wartete er und wartete. Sein Blick blieb beim Mond der für ihn nur noch ein Gefängnis war und dennoch so wunderschön von hier aussah.

Als der Junge wieder kam wandete sich der Rothaarige um und blickte zu ihm. Der Weißhaarige sah zum Prinzen und lächelte. Er war froh darüber, dass er immer noch hier war und ihn nicht alleine zurück gelassen hatte. Er lief zu ihm und setzte sich neben ihm hin. Dann hielt er dem Prinzen ein Schreibblock und ein Stift hin. "Ich will nicht dass wir wieder schweigen. Und da du deine Stimme nicht mehr hast, kannst du ja einfach alles aufschreiben.", sagte er lächelnd. Der Prinz guckte ziemlich blöd als er dann den Block bekam und den Stift, jedoch lächelte er dann und nickte. Dann schwang er den Stift auch schon und begann zu schreiben. 'Danke, dann können wir uns ja nun so unterhalten.' stand dann leserlich auf dem Blatt was er dem weißhaarigen hinhielt. Der strahlende Junge lächelte glücklich. Er freute sich darüber

das sie sich nun unterhalten konnten und sich kennenlernen konnten. "Ja, das können wir.", sagte er mit sanfter und glücklicher Stimme. Der Prinz lächelte und schrieb schon den nächsten Satz. 'Du magst den Mond wohl, so oft wie du ihn beobachtest oder?' schrieb er und reichte dem Jungen wieder den Block damit er lesen konnte. Wenigstens konnten sie sich so nun verständigen auch wenn der Prinz gerne mit seiner Stimme reden würde. Der Weißhaarige las die Worte, die der Prinz aufgeschrieben hatte und lächelte. Dann blickte er den Rotschopf an. "Ja, ich hab den Mond sehr gern. Seit meiner Kindheit beobachte ich ihn.", erzählte er und lächelte dabei. Er blickte kurz zum Mond. "Der Mond leuchtet immer so schön.", sagte er dann und sah wieder zum Prinzen.

Der Mond-Prinz lauschte den Worten des Jungen und schrieb dann wieder. 'Ich muss zugeben ich habe dich schon länger dabei beobachtet, wenn du den Mond angeguckt hast.' leicht guckte der Prinz auf den Boden, aber es stimmte ja, der Prinz konnte ihn von oben ja gut sehen. 'Darf ich deinen Namen wissen?' schrieb er dann noch rasch auf.

Der Junge sah ihn etwas überrascht an. "Du hast mich beobachtet?", wunderte er sich und setzte ein verlegtes Lächeln auf. Dann las er die nächsten Worte. Er sah den Prinzen an. "Ich heiße Allen. Allen Walker.", antwortete er dann auf die Frage, die der Prinz aufgeschrieben hatte. Der Rotschopf nickte dann. 'Ja hab ich. 'schrieb er dann wieder auf und überlegte kurz. 'Allen Walker also, ein toller Name.' lächelte er als er Allen das Blatt wieder hinhielt damit dieser lesen konnte. 'Ich bin Lavi' schrieb er rasch noch auf und lächelte, dass er vom Mond kommt verschwieg er erstmals. Allen lächelte. "Lavi...", sprach er und sah den Rothaarigen dabei an. "Von wo aus hast du mich beobachtet?", fragte er dann. Wenn Lavi ihn doch schon seit einiger Zeit beobachtete, dann hätte er ihn doch sicherlich früher bemerkt. Gewiss hätte er ihn früher bemerkt, wenn Lavi bei ihm gewesen wäre aber er war ja auf dem Mond von dem man eine super Aussicht hatte. Als Der Rotschopf das hörte musste er lächeln und nickte. 'Ich habe dich von einem Ort aus beobachtet, an dem du sicher auch mal gerne wärst.' schrieb er dann wieder auf und wartete gespannt ob Allen das nun gleich erraten würde. Allen las die Worte, die Lavi aufgeschrieben hatte und dann sah er ihn fragend an. Er verstand nicht wirklich was der Rothaarige damit meinte. "Was meinst du damit?", fragte er. Allen wartete auf die Antwort des Prinzen, doch gleichzeitig dachte er darüber nach. Es gab nur einen Ort an dem er sehr gerne sein würde. Der Weißhaarige sah nun zum Mond und dann sah er Lavi wieder an.

Lavi grinste schon leicht als Allen da nun so fragend guckte und schon huschte der Stift wieder über das Blatt. 'Einen Ort der dir vertraut sein muss. Bedenke ich bin immer nur dann da, wenn er auch da ist.' schrieb Lavi auf und zeigte es dem weißhaarigen wieder. Eigentlich kannte Allen die Antwort schon, doch musste er trotzdem darüber nachdenken. Er hatte Lavi bisher abends bzw. nachts gesehen, wenn er den Mond betrachtete. "Vom Mond...?" Es war mehr eine Frage als eine Antwort, denn Allen konnte sich nicht vorstellen wie Lavi ihn vom Mond aus beobachtete. Ob Allen das dem Prinzen nun glauben würde? Der Prinz nickte dann aber damit Allen wusste dass er Recht hatte. 'Genau von dort aus habe ich dich gesehen, du strahlst ja fast schon mit dem Mond um die Wette.' schrieb der Rotschopf auf. Verwundert blickte Allen den Rothaarigen an. Wie konnte es möglich sein, dass Lavi ihn von dort aus beobachtet hatte? "Aber..." Er wollte was sagen, doch fiel ihm nicht ein was und las dann die Worte die er aufschrieb. "Ich strahle...?" Verwirrt sah er Lavi wieder an.

Der Rotschopf nickte dann und deutete zu dem Mond und dann auf sich, was wohl

noch mal bedeuten sollte dass der Prinz wirklich von dort kam. Dann zeigte er dem strahlenden Jungen kurz den Hammer. 'Ja ich komme vom Mond und eigentlich ist es dort ziemlich langweilig bis ich dich dann entdeckte weil du bis hinauf strahlst.' lächelte der Prinz dann als er Allen das Geschriebene zeigte. "Du kommst vom Mond?" Allen hatte noch nie etwas davon gehört, das es jemanden gab, der auf dem Mond lebte. "Und du kannst einfach hier runter kommen?" Viele neue Fragen machten sich in seinem Gedächtnis breit, doch wollte er sie nicht alle auf einmal stellen. Das war ja auch unglaublich jedoch nickte der Prinz weiter. 'Kennst du die Geschichte von Usagi dem Mondhasen?' schrieb er wieder nieder und wartete ab bis dieser es gelesen hatte. Erst dann schrieb er noch mal. 'Und dieser Geschichte ist war, oder eher ich bin der Beweis dafür.' nickte der Mondprinz dann. Allen nickte leicht. Langsam kam Klarheit auf. "Also wohnst du auf dem Mond. Und kannst nur kommen wenn der Mond aufgeht? Kannst du nicht auch tagsüber kommen? Und du meinstest, es wäre langweilig dort. Warum? Lebst du alleine?"

Allen merkte, dass er mehrere Fragen auf einmal stellte und er blickte kurz weg. Vielleicht ging ihm einiges gar nichts an. Lavi nickte mal wieder. 'Ich bin da wenn der Mond scheint und gehe wenn die Sonne kommt.' Nun musste er ja viel schreiben damit Allen alle Antworten von dem Prinz bekommt. 'Ich darf den Mond eigentlich nicht verlassen und Tagsüber geht es nicht wegen dem Sonnengraf.' schrieb er und wartete bis Allen es gelesen hatte. Dann erst schwang er den Stift wieder. 'Ich bin ganz alleine auf dem Mond nur ab und an kommt der Sternenpanda vorbei.' "Sonnengraf...also ist die Sonne auch bewohnt?"

Allen erwartete keine Antwort. Allein durch das Wort 'Sonnengraf' war ihm von vorne rein klar, das die Sonne ebenfalls bewohnt war. Und er fand 'Sonnengraf' klang sehr herrschend. Ein weiterer Grund die Sonne nicht zu mögen. Allen blickte Lavi an. "Wer ist denn dieser Sternenpanda?", fragte er dann. Ja, der SonnenGraf war böse und hauste dort mit seinen finsternen Sonnennoahs. 'Ja der Sonnengraf sieht es nicht gerne wenn ich den Mond am Tage verlasse und bindet mich richtig an den Mond.' Der Mondprinz ließ die Schultern hängen und nickte etwas.

'Der Sternenpanda ist mein Lehrmeister und bringt als Bücher vorbei.' Allen sah Lavi an. Er wollte nicht mehr über die Sonne oder dem Sonnengraf reden und leitete die Diskussion in die andere Richtung. "Warum bring er dir Bücher?", fragte er einfach, obwohl er sich das denken konnte. Lavi lauschte wieder den Worten und merkte dass Allen nicht über den Sonnengraf reden wollte, worüber der Prinz auch froh war. 'Damit ich mehr über die Welt und ihren Geschichten lernen kann. Da ich alleine auf dem Mond lebe ist das wenigstens eine Beschäftigung die Spaß macht.' nickte der Rothaarige dann wieder. Allen nickte wieder. Es war verständlich, dass der Sternenpanda ihm Bücher zum Lesen vorbeibrachte, da Lavi allein lebte und nichts anderes zu tun hatte. Der Weißhaarige sah zum Mond. Er dachte eine Weile nach. Er fühlte sich zum Mond verbunden, und nach Lavis Erzählungen wusste er nun auch warum er auch eine starke Verbundenheit zu dem Rothaarigen fühlte. Und ihm war auch klar geworden, dass er die Sonne wohl auf ewig hassen würde. Der Prinz guckte zum Mond hinauf und dann wieder zu dem weißhaarigen der ihm stets ein Lächeln auf die Lippen zauberte. 'Ich glaube weil ich so oft alleine war, ist auch meine Stimme verstummt.' schrieb er dann schon auf und kippte nun mal ganz zurück auf den Rücken ins Gras. Allen sah zu ihm und las die Worte die er aufgeschrieben hatte. "Glaubst du, deine Stimme wird zurück kommen?", fragte er und sah ihn lächelnd an. "Ich würde gerne mal deine Stimme hören", fügte er hinzu und lächelte weiterhin. Der Prinz schrieb dann wieder los als er Allen hörte. 'Ich würde auch viel lieber so mit

dir reden.' nickte er dann und lächelte ihn an. Ganz vorsichtig hob Lavi die Hand und berührte auf einmal Allens Haar. Er wollte wissen wieso der Junge so strahlen konnte und wieso er den Blick nicht abwenden konnte. So strich der Prinz durch das weiße Haar und neigte den Kopf leicht zur Seite. Allen blickte Lavi fragend an. Er spürte wie der Rothaarige durch seine Haare strich und ihn ansah. Allen konnte seinen Blick nicht von ihm abwenden und er spürte sein Herz plötzlich schneller schlagen. Der Prinz strich ihm weiter durch das Haar, immerhin hatte er solch Haar noch nie gesehen ihn faszinierte die Farbe und wie sie sich anfühlten. So achtete er erst gar nicht darauf, dass das eigentlich unhöflich war. Der Prinz blickte weiter verträumt die Haare an, erst dann zog er auf einmal die Hand zurück. 'Entschuldigung.' schrieb er dann rasch auf das Blatt und blickte verlegen zu Boden. Allen musste verlegen lächeln. "Schon gut...", sagte er kleinlaut und blickte zum Mond. Inzwischen wusste er einiges über Lavi, doch wusste dieser wiederum nichts über den Weißhaarigen. Allen blickte wieder zum Prinzen und sah ihn an. Lavi blickte weiter verlegen zu Boden, da kannte er den Jungen noch nicht so lange und schon tut er sowas. Aber er konnte einfach nicht anders, kurz blickte er zu Allen ehe er rasch wieder zum Mond guckte. Klar würde er gerne mehr wissen und wieso der Junge stets den Mond anblickte, aber im Moment schien er das ganz vergessen zu haben. Als der weißhaarige ihn anblickte, erwiderte er den Blick nur und ihm wurde richtig warm ums Herz. Als sich ihre Blicke vom neuen trafen setzte Allen ein Lächeln auf. Er konnte nicht anders, denn jedes Mal wenn er Lavi ansah, fühlte er sich nicht mehr einsam.

Jedes Mal wenn Allen den Mond ansah, dachte er, er würde immer alleine sein. Doch hatte er nun Lavi kennengelernt und er glaubte, dass sich bald einiges ändern würde. Als Allen lächelte, musste Lavi mit lächeln und die Verlegenheit wich. Für ihn war der Mond eigentlich nichts Besonderes mehr doch jetzt wo der Prinz den Jungen gefunden hatte, schien sich das ganze wieder geändert zu haben. Ganz vorsichtig hob er die Hand wieder und fuhr dann über Allens Wange, immerhin hatte er dort dieses rote Mal entdeckt dass er nun unter die Lupe nahm. Allen sah Lavi weiterhin an und als der Rothaarige mit seiner Hand über seine Wange strich, wusste er sofort, dass Lavi sich sein Mal ansah. Das rote Mal das seit seiner Kindheit seine linke Gesichtshälfte zierte und ihn an seine Vergangenheit erinnerte. Allens Lächeln verschwand langsam und er blickte zu Boden. Lavi fuhr sanft darüber und als Allen zu Boden guckte, neigte der Prinz leicht den Kopf zur Seite. Dann fuhr er mit der Hand unter Allens Kinn und hob sachte seinen Kopf an, so dass dieser wieder zu Lavi gucken musste. "Was ist los?" kam es dann auf einmal ganz leise über seine Lippen und Lavi wirkte selbst kurz überrascht, dass was aus seinem Mund gekommen war. Allen sah Lavi mit überraschtem Blick an. Kam es ihm nur so vor, oder hatte Lavi doch tatsächlich etwas gesagt? "Lavi...deine Stimme.." Ihm fiel nicht ein was er jetzt sagen konnte. Stattdessen setzte er ein Lächeln auf.

Lavi war selbst überrascht dass da nun was kam, auch wenn es nur leise war schien seine Stimme wohl doch nicht ganz verschwunden zu sein. Der Prinz ließ seine Hand an Allens Kinn und als er sah dass dieser lächelte, war er froh. Auf die Zeichnung an seiner Wange sprach er ihn nun nicht weiter an. "Ja..meine Stimme kommt wieder." kam es recht zögerlich und sehr leise von ihm. "Ja." Allen lächelte weiterhin. "Jetzt brauchst du nichts mehr aufzuschreiben", sagte er dann. Er war froh darüber, dass Lavi nun wieder seine Stimme bekam und dass der Weißhaarige seine Stimme hören konnte. Zwar hatte Lavi bislang den Weißhaarigen immer nur beobachtet aber es kam ihm so langsam vor, als würde er diesen schon immer kennen. Leicht nickte der Prinz als er das hörte. "Ja, auch wenn nur leise." meinte er flüsternd, es würde wohl noch

etwas dauern bis seine Stimme lauter werden würde. "Aber ich kann dich trotzdem verstehen" Von Allen ging ein helles Strahlen aus. "Ich bin froh darüber, deine Stimme zu hören", sagte er dann und lächelte glücklich. Ihm kam es vor als ob er Lavis Stimme vermisst hätte, obwohl er sie noch nie gehört hatte. Er lächelte und nahm dann endlich die Hand wieder weg, doch den Blick ließ er bei dem Jungen. "dann ist ja gut, wenn du mich dennoch verstehst. Dann brauch ich nichts mehr aufschreiben." kam es weiterhin leise von ihm und er nickte dann. So verbunden wie er mit dem Mond ist, so verbunden fühlte er sich mit diesem Jungen und das merkte er erst, als er merkte wie glücklich er im Moment war. Allen lächelte. "Aber ich hab Angst, dass deine Stimme wieder verschwindet...", sagte er dann kleinlaut und blickte kurz zu Boden. Dann aber sah er den Prinzen wieder an. "Und ich will nicht dass sie wieder verschwindet und du wieder alles aufschreiben musst, wenn wir uns unterhalten wollen.", fügte er dann hinzu und lächelte etwas.

Lavi schüttelte den Kopf. "Keine angst, ich denke so schnell geht die nicht wieder." falls sich der Sonnengraf nicht einmischen würde. Lavi blickte kurz zum Mond und seufzte, eher er Allen wieder anschaute. "Es ist nur schade das ich immer nur kommen kann wenn der Mond aufgeht." sprach er leise weiter. Allen sah Lavi an. Dann blickte er zum Mond. "Ja, das ist wirklich schade...", sprach er leise. Dann sah er wieder Lavi an. "Aber solange du kommen kannst.. werde ich einfach den ganzen Tag auf dich warten", fügte er hinzu um den Satz zu beenden. Solange Allen den Prinzen jeden Abend sehen konnte, war er glücklich und er würde sich bei jedem neuen Tag auf den Abend freuen. Lavi nickte dann rasch. "Abends kann ich immer kommen." lächelte er dann. "Das verspreche ich dir." er fühlte sich ja genauso wohl hier zu sein und auch vertraute er Allen auf Anhieb. Lavi schwieg dann wieder und blickte Allen einfach nur an. Allen sah Lavi lächelnd an. Er sagte nichts, schwieg nur und dachte nach. Es waren Jahre vergangen, seit er sich zum letzten Mal so glücklich gefühlt hatte wie jetzt. Er hatte damals gedacht, nie wieder würde er dieses Glück fühlen, doch als Lavi in sein Leben kam, stieg Hoffnung ihn ihm auf. Da war nun wieder diese Stille und das Schweigen, aber im Moment schien er nichts dagegen zu haben. Es war auch bei dem Prinz lange her dass er mal glücklich war, denn immer alleine auf dem Mond zu sitzen war nicht wirklich schön. Er beugte sich ein Stück zu Allen und sprach dann "Schade das die Nacht nicht länger sein kann..." dann nickte er wieder sanft und lächelte.

Allen lächelte sanft. "Wenn sie länger sein könnte, könnten wir auch länger zusammen sein", stimmte er zu. Zurzeit waren die Nächte kürzer und die Tage länger, doch Allen wusste, dass sobald die Winterzeit anfang, die Nächte länger wurden als die Tage. Doch bis dahin dauerte es noch. Bis der Winter wieder kommen würde, würde es wirklich noch dauern solange müssen der Weißhaarige und der Rothaarige die kurzen Nächte eben nutzen. "Danke." sagte der Mondprinz dann auf einmal zu Allen und blickte ihm tief in die Augen, ach wenn das mit der Augenklappe nicht so gut ging. Allen sah ihn etwas überrascht an. "Wofür?", wollte er wissen. Er blickte kurz zum Mond um sicherzugehen, dass der Morgen nicht schon dabei war anzubrechen, dann sah er Lavi wieder an und wartete auf die Antwort des Rothaarigen. Lavi kicherte etwas als er Allen so sah. "Dafür das ich bei dir sein darf und nicht mehr alleine sein muss." erklärte er ihm dann damit dieser wusste wofür er sich nun bedankte. Er könnte weiterhin nur noch lächeln und hier sitzen aber leider würde der Mond bald wieder gehen. „Es kommt mir vor als sitzen wir schon jahrelang jeden Abend hier "gab er dann zu. Allen lächelte. "Mir kommt es auch so vor.", sagte er. "Es ist als ob ich dich schon seit Jahren kennen würde.", sagte er weiter. "Als ich mich einsam gefühlt hatte, hatte ich kein einziges mal gedacht, das ich mich jemals wieder so glücklich fühlen wie

jetzt.", erzählte er und lächelte sanft. Der Prinz schwiag und lauschte dann den Worten von Allen, was ihn ebenso lächeln ließ. Sowa hatte noch nie jemand zu ihm gesagt, aber wie auch wenn er stets alleine auf dem Mond ist. "Das tut gut zuhören." sagte er zu Allen und nickte. "Als ob uns was verbindet...so kommt es mir vor..." bei diesen Worten nahm er eine Hand von Allen in seine."Wie ein unsichtbares Band." sagte er recht nachdenklich und spürte die Wärme die von Allens Hand ausging. Allen lächelte, während er Lavi zuhörte und senkte den Blick. Er sah auf seine Hand, die Lavi in seine gelegt hatte und sie nun fest hielt. Er glaubte, tatsächlich eine strake Verbindung zwischen den beiden zu spüren. "Ein unsichtbares Band, dass Nichts und Niemand zerreißen kann...", sagte er dann und sah Lavi wieder lächelnd an. Lavi drückte Allens Hand sanft als er das dann so hörte. Der Prinz konnte gar nicht mehr aufhören zu lächeln und nickte dann."Ja das niemand auseinander bringen kann."

Dann fixierte er wieder Allens Augen die er eben so toll fand wie das weiße Haar. So blickte er ihn noch eine Weile an während er die Hand des jungen hielt und spürte wie sein Herz am klopfen war. Doch lange Zeit würde ihm nicht mehr bleiben, denn der Mond würde bald wieder gehen und somit auch der Prinz. Allen erwiderte Lavis Blick und so sahen sie sich lange Zeit einander an ohne einmal den Blickkontakt zu unterbrechen.

Wie lange dauerte es wohl noch bis der Morgen anbrach? Wie lange würden sie hier noch zusammen bleiben dürfen? Allen wollte gar nicht mehr dass die Nacht verging. Er wollte nicht, dass Lavi wieder gehen musste. Er wollte dass er bleibt, bei ihm bleibt. Allen wünschte sich, er könnte die Zeit aufhalten. Doch konnte er das nicht. Der Prinz strich Gedankenverloren mit dem Daumen leicht über Allens Hand die er hielt. Auch er konnte und wollte den Blick nicht abwenden. Das Lächeln blieb und ein Stückchen näherte er sich Allen, so dass er schon leicht den Atem des Jungen spüren konnte. Am liebsten würde er hier verweilen und nicht mehr zurück gehen zum Mond. Er wollte nicht mehr einsam sein, er wollte hier bleiben.

Auch Allen spürte Lavis Atem, doch rührte er sich nicht. Er sah Lavi nur weiterhin an und sein Lächeln blieb ebenfalls auf seinen Lippen. Gab es denn keine Möglichkeit, dass Lavi bleiben konnte? Warum musste der Graf Lavi so sehr an den Mond binden? Der Sonnengraf wusste wohl das ein Band zwischen den Beiden herrschte und das nicht gut sei für ihn. Immer näher kam der Prinz dem weißhaarigen jungen. Fast berührten sich ihre Gesichter, jedoch wandte Lavi dann den Blick zum Mond ab und man sah dass es Zeit für die Sonne war. Langsam blickte er wieder zu Allen, der ihm nun so nah war."Ich..ich muss gehen." kam es leise von dem Prinz.

Allen wandte seinen Blick von Lavi nicht ab. Doch als er seine Worte hörte, blickte er nun auch kurz zum Mond. Traurig darüber, dass Lavi nun gehen musste sah er den Prinzen wieder an und versuchte zu lächeln. Doch schaffte er es nicht und er senkte den Blick. Warum musste die Zeit so schnell vergehen? Als Lavi sah wie Allen den Blick nach unten wandte, nahm er seine freie Hand und hob sein Kinn wieder an."Nicht traurig sein." lächelte Lavi und versuchte ihn etwas zu trösten."Ich komme wieder." dann drückte er ihm einen Kuss auf die Stirn. "Versprochen." und schon ließ er Allens Hand los, erhob sich und verschwand eben so schnell wie er als kam. Zwar verging ihm das Lächeln als er wieder auf dem Mond war, jedoch tröstete er sich damit, dass er Allen in der nächste Nacht wieder sehen würde. Allen hatte Lavi nachgesehen. Er war noch keine fünf Minuten weg, doch vermisste er den Prinzen schon. Er hatte Angst, Lavi könnte nicht mehr zu ihm kommen, doch hatte Lavi es ihm Versprochen und so glaubte der Weißhaarige daran. Er lächelte leicht. Nach einer kurzen Weile verließ er dann die Klippe und lief durch den Wald hinunter Richtung Stadt. Der Prinz warf noch

länger einen Blick hinunter immerhin sah er Allen stets und auch als dieser wegging. Doch schob sich dann die Sonne vor und Lavi hatte keinen Blick mehr hinunter. So ging der Prinz in sein Schloss und legte sich schlafen. Stets derselbe Ablauf doch hatte er sich nun geändert denn Lavi schlief gerne, jetzt wo er wusste dass er in der Nacht wieder Allen treffen würde.